Keine Lichtblicke in Gräfinau-Angstedt

Kegeln (Classic), Thüringenliga 120 Wurf Nur die Senioren gewinnen ihr Auswärtsspiel. Für die Frauen und Männer war dagegen nichts zu holen.

GRÄFINAU-ANGSTEDT/ILMENAU. Am vergangenen Wochenende waren alle drei Thüringenliga-Mannschaften des Ilm-Kreises gefordert. Leider gab es dabei bei den Frauen und Männern jeweils im Kampf um den Klassenerhalt keine Lichtblicke.

Nichts drin gegen Gispersleben

Nachdem dem KSV 90 Gräfinau-Angstedt eine Woche zuvor der erste Punktspielerfolg dieser Saison in der Thüringenliga der Frauen gelungen war, konnte er im Heimspiel am Sonntag diesen Erfolg angesichts einer 1:7-Heimniederlage gegen Motor Gispersleben (3238:3374) nicht wiederholen.

Annsophie Reinhardt spielte mit 562 Kegeln zwar Mannschaftsbestleistung, unterlag aber am Ende Juliane Wietfeld (573) dennoch mit 1:3 Sätzen. Gleiches widerfuhr Gastspielerin Kerstin Siegfried (Ilmenau), die zwar wie schon in der Vorwoche mit 553 Kegeln eine gute Leistung bot, aber gegen die Tagesbeste Sandra Beckert von den Gästen keine Chance hatte angesichts derer 598 Kegel, davon 204 im Räumen mit null Fehlwürfen. Katrin Leihbecher ging mit zwei Satzpunkten in ihrem Duell in Führung, konnte dann allerdings gegen Silke Matthaeus nicht mehr mithalten. Mit nur einem Satzgewinn gab auch Anne Reinhardt-Sorg ihren Punkt gegen Petra Sturm ab. Im Schlussdurchgang holte Heike Reinhardt gegen Christiane Reyer den Ehrenpunkt für die Mannschaft, da auch Vreni Leffler trotz einer starken ersten Bahn ihr Duell gegen Claudia Weber verlor.

Duelle: A. Reinhardt – Wietfeld 1:3 (562:573); Siegfried – Beckert 1:3 (553:598); Leihbecher – Matthaeus 2:2 (538:555); Reinhardt-Sorg – Sturm 1:3 (523:580); H. Reinhardt – Reyer 2,5:1,5 (530:519); Leffler – Weber 1:3 (532:549)

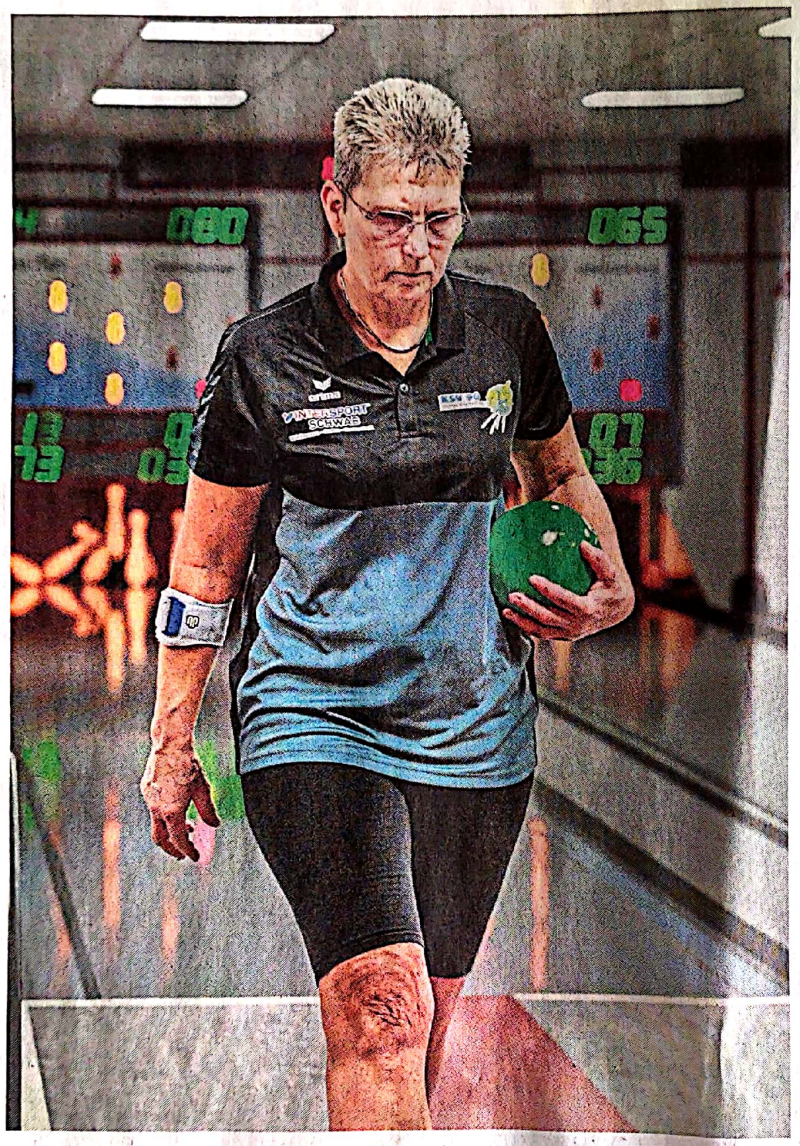
Klassenerhalt in weiter Ferne

Nach der nächsten recht knappen 3:5-Heimniederlage in der Thüringenliga der Männer gegen Mitaufsteiger Traktor Wernburg/Ranis (3359:3391) dürfte, bei noch sechs offenen Spieltagen, der Klassenerhalt für die SG Ilmtal kaum noch möglich sein.

Johannes Ruf gewann gegen den fehlerfrei spielenden Daniel Zeh zwar zwei Sätze, hatte jedoch in der Gesamtkegelzahl mit 527:543 das Nachsehen. Der 3:1-Satzsieg durch Daniel Gottwalt brachte nach dem ersten Durchgang ein Remis nach Duellpunkten und einen leichten Vorsprung für die Heimmannschaft. Marco Meinhardt und Kevin Möller lieferten sich ein hoch spannendes Duell, das am Ende nach 2:2 Sätzen und 592:590 Kegeln für den Ilmtaler ausging und den zweiten Duellpunkt brachte. Auch Kevin Böhm spielte mit 578 Kegeln ein starkes Ergebnis, musste sich aber dem Tagesbesten Sven Borowski (617) geschlagen geben.

Auch Marcus Lämmerhirt unterlag trotz zweier Satzpunkte dem ebenfalls fehlerfrei spielenden Daniel Ellmer in der Gesamtkegelzahl mit 556:594 Kegeln. Kevin Schmidt schließlich gewann sein Duell mit drei Satzpunkten und sehr guten 561 Kegeln und somit den dritten Mannschaftspunkt.

Duelle: Ruf – Zeh 2:2 (527:543); Gottwalt – Bielmeier 3:1 (545:518); Meinhardt – Möller 2:2 (592:590); Böhm – Borowski 1:3 (578:617); Lämmerhirt – Ellmer 2:2 (556:594); Kv. Schmidt – Becher 3:1 (561:529)



Ernsten Blickes zeigt sich hier Gräfinaus Gastspielerin Kerstin Siegfried aus Ilmenau: Wie schon in der Vorwoche (554) genügten eigentlich starke 553 Kegel nicht für den Duellgewinn, weil die Gäste zweimal überragende Gegnerinnen dagegensetzten. Foto: Pavel Chatterjee/

Zweiten Tabellenplatz gefestigt

In der Thüringenliga der Senioren gewann die SG Ilmtal beim ESV Gerstungen mit 5:1 (2142:2101). Damit verteidigte sie ihren zweiten Tabellenplatz hinter dem Ohrdrufer KSV und hatte damit ihre Aufgabe bei diesem Auswärtsspiel erledigt.

Muth stand schon nach drei Sätzen als Duellsieger fest. Daneben hatte Siegfried zwei Sätze so hoch gewonnen, dass die Gesamtkegel bei Satzgleichheit zum Duellpunkt reichten. Auch im Schlussdurchgang gab es nach Sätzen jeweils ein 2:2. Bei P. Crämer fehlten sechs Kegel zum Sieg, während Schweinsberger zwei Kegel mehr als sein Gegner getroffen hatte und so den Punkt einfuhr. *pc/rs*

Duelle: Klehr – Muth 1:3 (512:530), Bauer/Langlotz – Siegfried 2:2 (533:556), Helis – P. Crämer 2:2 (521:516), Langendorf – Schweinsberger 2:2 (538:540)

Kegeln (Classic)

120 Wurf
Thüringenliga Senioren

KSV Rositz – SV 1883 Langula 5:1 (2139:2091)
Ohrdrufer KSV – Kali 1992 Roßleben 5:1 (2155:2065)
TSG Apolda – SpVgg Rudolstadt 6:0 (2120:1963)
ESV Gerstungen – SG Ilmtal 1:5 (2104:2142)
Motor Gispersleben – SV Carl Zeiss Jena 2:4 (2133:2145)

1.	Ohrdrufer KSV	13	58,0	22:4
2.	SG Ilmtal	13	45,0	18:8
3.	Carl Zeiss Jena	12	44,0	14:10
4.	Motor Gispersleben	12	41,0	14:10
5.	SpVgg Rudolstadt	13	39,0	14:12
5.	TSG Apolda	13	39,0	14:12
7.	ESV Gerstungen	13	35,0	10:16
8.	Kali 1992 Roßleben	13	29,5	8:18
9.	KSV Rositz	13	25,0	8:18
10.	SV 1883 Langula	13	23,5	6:20

Landesliga Senioren, Staffel 2

Grün-Weiß Waltershausen – SG Ilmtal II ... 1:5 (1847:1972)
Duelle: B. Pommerening – Rose 2:2 (501:511), Scholz – Hartung 0,5:3,5 (397:443), P. Pommerening – Grampp 0:4 (426:522), D. Pommerening – Günther 4:0 (523:496)
Bemerkungen: Rose spielte im 3. Satz die nötigen Kegel, um bei 2:2 Sätzen am Ende sein Duell zu gewinnen. Hartung hatte man dem „richtigen" Gegner zugeordnet, sodass er trotz ganz schwacher 443 sein Duell trotzdem sicher gewann. Grampp kegelte sehr ausgeglichen zur Mannschaftsbestleistung und gewann alle Sätze. Daneben fehlten Günther in den ersten drei Sätzen nur 3 bzw. 4 Kegel zum Gewinn, er verlor so nur wenige Kegel und der Auswärtssieg geriet nicht mehr in Gefahr. *rs*

SG Ilmtal III – Grün-Weiß Wasungen ... 1,5:4,5 (2012:2068)
Duelle: Schenke – König 2:2 (505:526), Girbardt – Peter 2:2 (471:492), Schubert – Klee 3:1 (528:542), Illhardt – Muhl 2:2 (508:508)
Bemerkungen: Bei den Satzgewinnen lag Ilmtal III sogar 9:7 vorn – aber bei den drei 2:2-Duellen fehlten stets mehr oder weniger und einmal sogar nur ein Kegel zum Sieg. Kurioserweise gewann Schubert gegen den Tagesbesten Klee (542) trotz 14 Kegel weniger (!) durch drei Satzgewinne. *rs*

Grün-Weiß Eisenach – SSG Wechmar 0:6 (1859:1989)
SG Amt Creuzburg – Ohrdrufer KSV II 4:2 (2101:1991)

1. SSG Wechmar	13	60,0	23:3
2. Ohrdrufer KSV II	12	46,5	16:8
3. SV 08 Steinach	12	45,5	16:8
4. Grün-Weiß Waltershausen	12	43,0	14:10
5. SG Ilmtal II	12	36,0	13:11
6. SG Amt Creuzburg	11	35,0	12:10
7. Grün-Weiß Wasungen	13	36,0	12:14
8. Grün-Weiß Eisenach	13	17,5	3:23
9. SG Ilmtal III	12	10,5	1:23

1. Landesklasse Männer, Staffel 3

SG Ilmtal II – Empor Buttstädt 2:6 (3102:3230)
Duelle: Strauch – Hermann 3:1 (566:528); Förstemann – Wünsch 0,5:3,5 (504:554); Krauße – P. Röder 2:2 (519:512); Bechmann/Baumgärtner – Deutschländer 2:2 (498:504); Specht – Ch. Röder 1:3 (512:560); F. Crämer – Saul 1:3 (503:572)
Bemerkungen: Strauch gewann mit 3:1 Sätzen und 566 Kegeln sein Duell klar und mit Mannschaftsbestleistung. Nur ein halber Satzgewinn gelang Förstemann. Den zweiten